

W. N. vom
17.8.16

Autogramme sind heiß begehrt

Preußen-Spieler besuchen Jung-Kicker beim Fußball-Talentschuppen

-sn- MÜNSTER-GIEVENBECK. „Ich konnte die Kinder einfach nicht mehr halten“, meinte eine Mutter. Der „Fußball-Talentschuppen“ von Scotty Pieper lockte. Natürlich auch, weil zwei Fußball-Stars zu Gast waren. Nämlich die Preußen-Spieler Benjamin Schwarz und Philipp Hoffmann.

Insgesamt 155 Kinder absolvieren diese Woche anlässlich des Talentschuppens unter der Leitung von 18 Betreuern Bewegungsspiele oder messen sich beim Torwand-Schießen. Am Dienstagmittag rannten die Kids in Richtung Tribüne: Es war durchgesichert, dass die Adlerträger im Anmarsch waren. „Preußen! Münster! Preußen! Münster! Preußen! Münster!“, war die Begrüßung des Fußball-Nachwuchses, und dann ging die Fragerunde schon los.

Wie sie denn zum Ball-sport gekommen seien? „Ich hatte immer Spaß daran. Auch meine Freunde haben



Die beiden Preußen-Spieler Benjamin Schwarz (l.) und Philipp Hoffmann waren zu Gast beim Fußball-Talentschuppen.

Foto: sn

gespielt. Und dann bin ich dabei geblieben“, erklärte Philipp Hoffmann. Der Lieblingsverein? „Ich würde gerne mal bei Barcelona oder Real Madrid spielen“, so Ben-

jamin Schwarz. Dieser fand aber auch zum aktuellen Tabellenstand der Preußen deutliche Worte: „Wir müssen da unten rauskommen.“ Vielleicht können die beiden

dabei helfen, noch sind sie allerdings verletzt. Dafür hatten sie aber im Gievenbeker Sportpark am Dienstag Zeit, fleißig Autogramme zu geben.